

**Gemeinsame Deklaration der Präsidenten Polens, Litauens und der Ukraine
anlässlich des 440. Jahrestages der Gründung der Lubliner Union**
(inoffizielle deutsche Übersetzung von Jadwiga Siedlecka-Siwuda)

Am 1. Juli 2009 haben sich in Lublin

der Präsident der Republik Polen, Herr Lech Kaczyński,
der Präsident der Republik Litauen, Herr Valdas Adamkus und
der Präsident der Ukraine, Herr Wiktor Juschtschenko

versammelt, um an den Feierlichkeiten zum 440. Jahrestag der Gründung
der Lubliner Union teilzunehmen, die in Lublin am 1. Juli 1569 vom Sejm
unterzeichnet wurde.

Sie erinnern daran, dass die Akte der Lubliner Union für das damalige Europa ein Symbol des Zusammenlebens verschiedener religiöser, gesellschaftlicher und kultureller Traditionen in einem gemeinsamen Staatsorganismus gewesen ist. Sie weisen darauf hin, dass die sich vereinigenden Nationen bewiesen haben, dass aus der Vielseitigkeit eine Einheit und subjektive politische Macht geschaffen werden kann;

Sie bemerken, dass das zwischen dem damaligen Königreich Polen und dem Grossfürstentum Litauen unterzeichnete Abkommen einen im europäischen Ausmaß außergewöhnlichen Integrationsprozess der befreundeten Nationen eröffnet hat;

Die Präsidenten, die sich dieser historischen Erfahrungen bewusst sind, erinnern an die Worte des großen Humanisten und Denkers, Papst Johannes Paul II.: „Von der Lubliner Union bis zur der Europäischen Union“, welcher bemerkt hat, dass die Lubliner Union eine grosse Rolle in der Geschichte unseres Kontinentes gespielt hat, und nun die Erweiterung der Europäischen Union als einen Ausdruck der „geschichtlichen Gerechtigkeit“ und der „Bereicherung Europas“ verstanden hat. Er hat auch betont, dass die Völker unserer Region eine besondere Mission bei der Einigung Europas haben;

Am Jahrestag der Unterzeichnung der Lubliner Union weisen die Präsidenten von Polen, Litauen und der Ukraine darauf hin, dass sich unsere Völker seit jeher durch das Streben nach friedlicher Zusammenarbeit für Sicherheit, Fortschritt und Wohlstand auszeichnen;

Unter Berücksichtigung des Genannten drücken die Präsidenten den Willen zur weiteren Vertiefung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen Polen, Litauen und der Ukraine, besonders im Rahmen der Projekte der europäischen und euroatlantischen Integration aus.